

ABB –Zirgesheimerstr. 31 a - 86609 Donauwörth

per Mail:  
@alle Mitglieder

### **Bericht zum Jahresgespräch zwischen den zuständigen Referatsleiter\*innen des StMJ, der ZKB & der ABB in München am 02.02.2023**

Wie regelmäßig vorgesehen sprach eine Delegation der Vorstandschafft (Vorsitzender P. Stark, 2. Vorsitzender T. Mahl und Kassenwart J. Gruber) am 02.02.23 im Justizpalast in München zu verschiedenen Themen vor.

Von Seiten des Ministeriums nahmen neben der zuständigen Referatsleitung (E5 - Jugendstrafrecht, Bewährungshilfe, Führungsaufsicht) Frau von Dahl und ihrem persönlichen Referenten Herrn Dr. Berger, der Referatsleiter A6 - Personalangelegenheiten Herr Dr. Körber teil. Frau Schuh-Stötzel und Herr Hartleb von der Zentralen Koordinierungsstelle Bewährungshilfe am OLG München waren als weitere Gesprächspartner\*innen ebenfalls geladen.

Nach einer Begrüßung durch Frau von Dahl und einer Vorstellungsrunde informierte Herr Stark über aktuelle berufspolitische Aktivitäten der ABB (Namensänderung, Website, Landestagung, Arbeitsgruppen).

Im Anschluss stand ein Austausch über die aktuellen Entscheidungen der Steuerungsgruppe auf der Tagesordnung. Die ABB war bei der Entwicklung des neuen Qualitätsentwicklungsprozesses im Fachbeirat beteiligt und begrüßt die Entscheidung der Steuerungsgruppe. Grundsätzlich bieten die neuen Strukturen eine Basisbeteiligung mit deutlich dynamischeren Möglichkeiten Themen parallel zu bearbeiten. Auch wird der Entwicklungsprozess durch eine einmalige Rückkopplung mit den Fachforen vereinfacht. Es wurde informiert, dass der neue QS-Prozess nach Ostern 2023 starten soll. Die Entscheidung dem Berufsverband eine Anwesenheit ohne Stimmrecht in der Steuerungsgruppe zu gewähren, wird von der Arbeitsgemeinschaft kritisch bewertet. Durch die hohe Mitgliederquote (über 50% Vertretung der Kollegenschaft) sehen wir uns durchaus legitimiert die Kolleg\*innen in der Steuerungsgruppe mit einem Stimmrecht zu vertreten. Dies wird vom Arbeitgeber mit Verweis auf die im Protokoll aufgeführte Begründung und die Zusammensetzung diverser vergleichbarer Gremien abgelehnt.

Als nächstes wurde die aktuelle Stellenforderung von 15 Planstellen der ABB aus dem Herbst 2022 thematisiert. Herr Dr. Körber konnte mit Verweis auf den Haushaltsentwurf des Landtags zumindest von drei neuen zusätzlichen Planstellen (1x Sozialrät\*in, 1x Sozialamtsrät\*in, 1x Sozialamtman/-frau) berichten.



Wichtig ist zu betonen, dass der Entwurf erst in den kommenden Wochen beschlossen werden soll. Die faire Verteilung der Stellen gerade im Hinblick auf die bayernweit uneinheitliche Fallbelastung wurde von Seiten der ABB im Kontext der eingereichten Projekte explizit betont.

Ein wichtiges Thema für unseren Berufsverband ist unverändert die Schaffung eines attraktiven Arbeitsplatzes in der bayerischen Bewährungshilfe. Hierfür hat die ABB eine Fülle an Wünschen und Themen an die Entscheidungsträger\*innen kommuniziert:

- Erhöhung der Fahrtkostenpauschale (seit 01.01.23: 40 Cent/km bei triftigen Gründen)
- Dienstbefreiungen nach §10 Abs. 1 Satz 1 Nr. 5 UrIMV (Wunsch der ABB nach Erhöhung der Tage für externe berufliche Fortbildungsveranstaltungen auf mindestens 10 Tage pro Jahr)
- Erhöhung der Praktikant\*innengehälter als wichtiger Baustein für die Personalakquise
- Überarbeitung und Neuausrichtung des bestehenden Fortbildungsprogramms
- Ausstattung der Bewährungshelfer\*innen mit notwendiger EDV (z.B. Smartphones) und die Nutzung datenschutzkonformer Messengerdienste

Von Seiten des Ministeriums wurde bestätigt, dass auf verschiedenen Ebenen an den Themen gearbeitet werde. Auch wurden neue Impulse der Arbeitsgemeinschaft wohlwollend aufgenommen und für zukünftige Entscheidungsrunden notiert.

Insgesamt kann von einem konstruktiven Austausch berichtet werden.

Frau von Dahl informierte abschließend, dass aufgrund des Jubiläums unseres Berufsstandes (70 Jahre Bewährungshilfe in Bayern) am 19.10.2023 ein Fachtag in München für eine breite Kolleg\*innenschaft organisiert wird. Weitere Infos werden in der Folgezeit bekannt gegeben.

Die Delegation der ABB im Februar 2023